

Ressort: Lokales

Nord-Länder wollen Kampf gegen Einbrecherbanden verstärken

Schwerin, 08.03.2018, 08:05 Uhr

GDN - Die norddeutschen Bundesländer wollen beim Kampf gegen Einbrecherbanden enger zusammenarbeiten. Vor der Konferenz der Innenminister am heutigen Donnerstag in Schwerin kündigte Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) in der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe) eine entsprechende Vereinbarung an.

"Einbrüche bedeuten für die Opfer nicht nur den Verlust von Wertgegenständen, den Ärger durch Sachbeschädigung und den belastenden Schriftverkehr mit Versicherungen. Vor allem treffen sie die Menschen in ihrem Innersten und in ihrer Schutzzone, der eigenen Wohnung", sagte Pistorius. Vor diesem Hintergrund planen die Innenminister der norddeutschen Länder "die schon vorhandene Kooperation noch enger und abgestimmter gestalten". Der Schwerpunkt liege auf organisierten mobilen Tätergruppen. "Wir werden den Informationsaustausch zwischen den Experten und Ermittlern verbessern, die zielgerichtete Analyse der vorhandenen Erkenntnislage gemeinsam abstimmen oder auch gemeinsame Präventionsprojekte an den Start bringen", stellte Pistorius konkrete Schritte in Aussicht. "Im Bereich der Spurensicherung wollen wir vorhandene Erkenntnisse intensiver gegeneinander abgleichen, um so Muster bestimmter Banden erkennen zu können. Und natürlich spielt auch die gegenseitige personelle Unterstützung eine Rolle im Rahmen der Vereinbarung", fügte der SPD-Politiker hinzu. Vorbild der Vereinbarung ist die "Aachener Erklärung", mit der die Länder-Innenminister in vergleichbarer Art ein Netzwerk mit belgischen und niederländischen Behörden errichtet hatten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103044/nord-laender-wollen-kampf-gegen-einbrecherbanden-verstaerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619